

# Ausbau-/Neubaustrecke Hanau–Würzburg/Fulda

## Kurzbeschreibung Variante II

### Übersicht

#### Verlauf

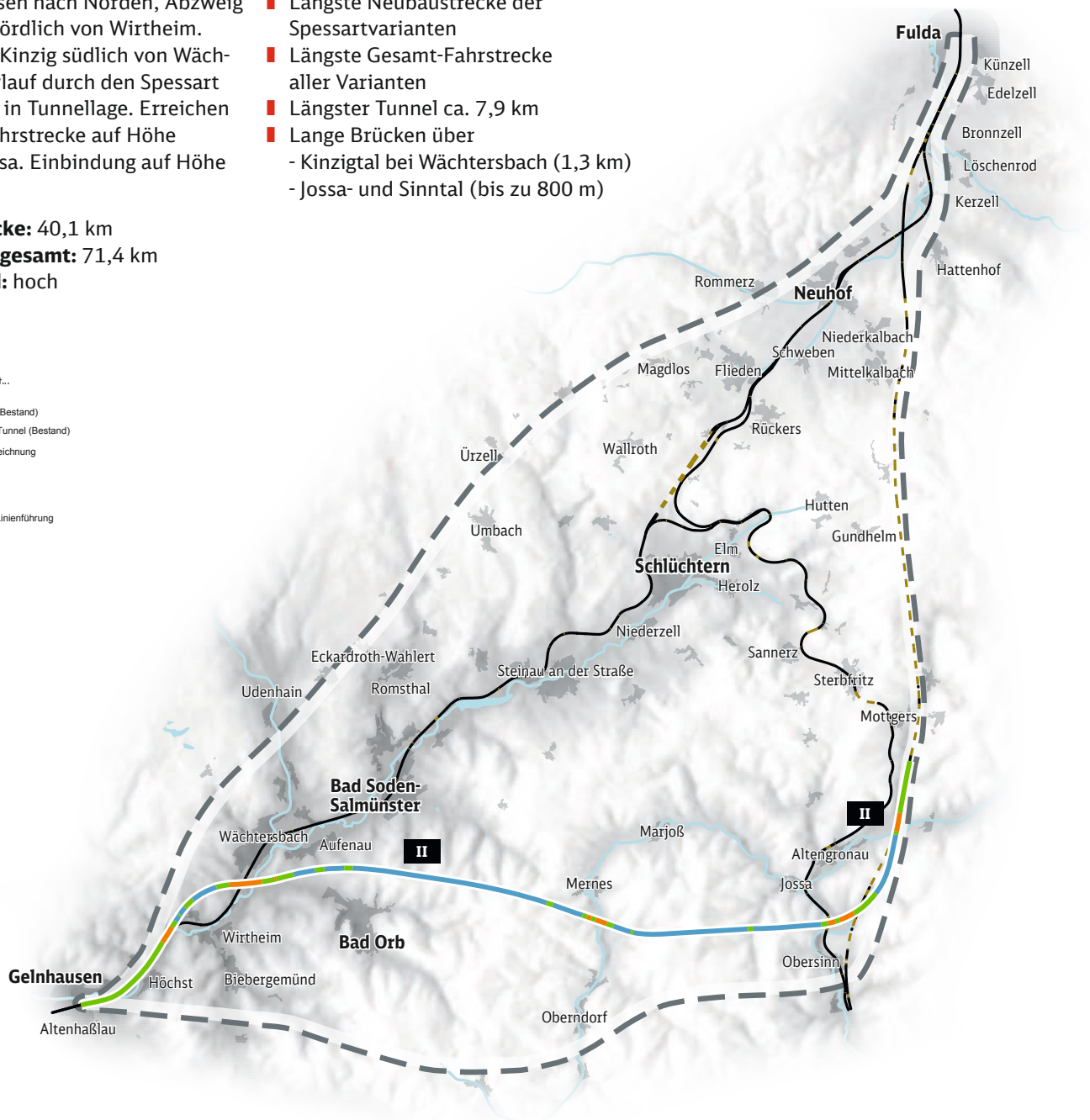
Von Gelnhausen nach Norden, Abzweig nach Osten nördlich von Wirtheim. Querung der Kinzig südlich von Wächtersbach. Verlauf durch den Spessart überwiegend in Tunnellage. Erreichen der Schnellfahrstrecke auf Höhe Obersinn/Jossa. Einbindung auf Höhe Mottgers

**Neubaustrecke:** 40,1 km  
**Fahrstrecke gesamt:** 71,4 km  
**Tunnelanteil:** hoch

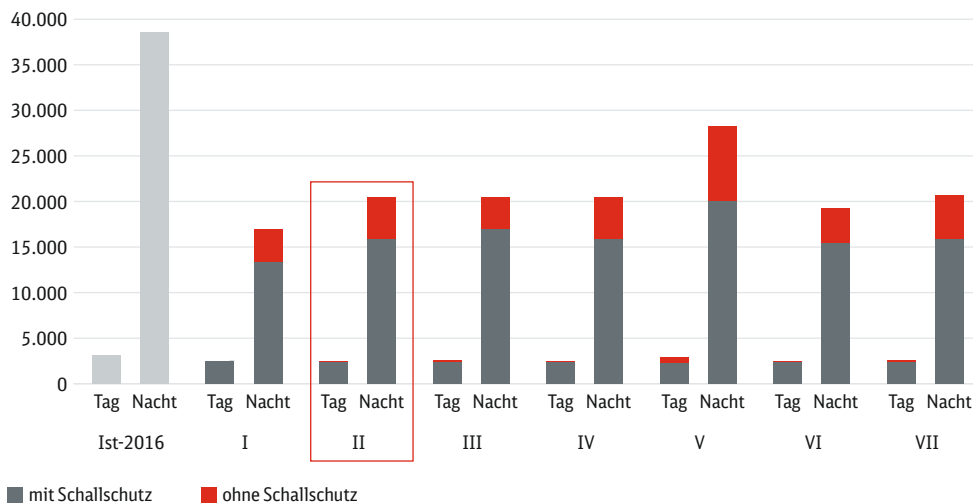
#### Besonderheiten

- Längste Neubaustrecke der Spessartvarianten
- Längste Gesamt-Fahrstrecke aller Varianten
- Längster Tunnel ca. 7,9 km
- Lange Brücken über
  - Kinzigtal bei Wächtersbach (1,3 km)
  - Jossa- und Sinntal (bis zu 800 m)

- Suchraum Bat...
- Bahnstrecke (Bestand)
- Bahnstrecke Tunnel (Bestand)
- Variantenbezeichnung
- Optimierte Linien**
- Brücke
- oberirdische Linienführung
- Tunnel



# Variantenvergleich Schall



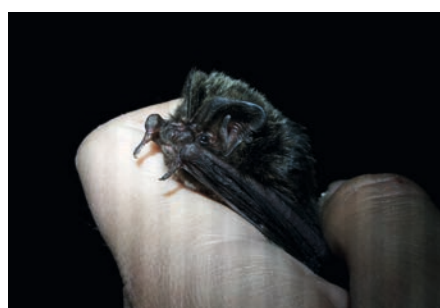
- Entlastung von rund 600 Menschen am Tag und 18.000 Menschen nachts im Vergleich zur Situation heute
- Positiver Effekt verstärkt sich merklich bei zusätzlicher Berücksichtigung von Schallschutzmaßnahmen

## Bewertung

### Technik/Verkehr/Wirtschaft

#### Bewertung

- Variante mit der längsten Fahrzeit zwischen Frankfurt und Fulda
  - Wirksame Entlastung von Güterverkehrslärm durch Verkehrslenkung möglich
  - Keine Verknüpfungsmöglichkeit mit der Kinzigtalbahn und keine Teilinbetriebnahme möglich
  - Lange Bauzeit und hoher logistischer Aufwand bei der Baudurchführung; hoher Aufwand für Erschließung mit Energie und Straßen
  - Geringe direkte Belastung des bestehenden Eisenbahnverkehrs
  - Geringe Anzahl von betroffenen Bewohnern während der Bauausführung
  - Starke Auswirkungen durch bauzeitlichen Straßenverkehr (lange Transportwege, Ortsdurchfahrten im Spessart)
- **Relativ ungünstige Bewertung**



Mopsfledermaus

### Umwelt

#### Im Fokus

- Kinzigaue (FFH-Gebiete, Überschwemmungsbereich, geschützte Biotope/Nasswiesen)
- Im westlichen Abschnitt Waldverlust durch oberirdische Streckenführungen
- Vogelschutzgebiet Spessart (kurze oberirdische Abschnitte)
- Hochspessart/Forst Aura (FFH- und EU-Vogelschutzgebiet)
- Querung Sinngrund (Schachblumenwiesen, FFH- und Naturschutzgebiet)

#### Bewertung

- Hohe Flächeninanspruchnahmen durch Einschnitte und Böschungen
  - Schutzwürdige Böden in großem Umfang betroffen
  - Relativ geringe bauzeitliche Flächeninanspruchnahme
  - Mehrfache Inanspruchnahmen von altem Laubwald
  - Mehrere FFH-Gebiete werden erheblich beeinträchtigt
  - Lebensraum der Mopsfledermaus südöstlich bei Jossa und Altengronau betroffen, Wirkung möglicher Maßnahmen fraglich
  - Weitere Arten mit hohem Konfliktrisiko betroffen
- **Sehr hohes Risiko bzgl. Natura 2000 (FFH)**

### Raumordnung

#### Im Fokus

- Vorranggebiet für Forstwirtschaft südöstlich Jossa und Altengronau

#### Bewertung

- Günstige Bewertung in Bezug auf Natur und Landschaft, Freiraumsicherung und Belang Wasser
  - Günstige Bewertung in Bezug auf Land- und Forstwirtschaft
- **Relativ konfliktarme Variante**

### Impressum

Herausgeber:  
DB Netz AG  
Aus- und Neubauprojekt  
Hanau-Würzburg/Fulda  
Hahnstraße 49  
60528 Frankfurt am Main  
E-Mail: h-wf@deutschebahn.com  
www.hanau-wuerzburg-fulda.de

Foto:  
Ralf Sauerbrei – DB E&C/HGON

Änderungen vorbehalten,  
Einzelangaben ohne Gewähr.  
Stand April 2018